

Vorwort

50 Jahre Hochschullehrerbund *hfb* geben Anlass zu einem Rück- und Ausblick auf eine erfolgreiche Verbandsarbeit. Die vorliegende Festschrift bringt Reflexionen aus dem Kreis der aktiven Verbandsmitglieder mit Perspektiven von Weggefährtinnen und Weggefährten und Stimmen aus der Politik zusammen. Die Beiträge zeigen, dass die Professorinnen und Professoren der Hochschulen für angewandte Wissenschaften längst nicht mehr – wie vielleicht noch vor 50 Jahren an den damaligen Fachhochschulen – Begleiterinnen und Begleiter einer berufspraktischen Ausbildung sind, sondern heute eine Schlüsselrolle im Wissenschafts- und Innovationssystem einnehmen und erfolgreich an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Gesellschaft agieren.

Die Erwartungen von Gesellschaft und Politik an diesen neuen Typus von Professorinnen und Professoren mit ihrer typenbildenden Doppelqualifikation in Wissenschaft und Berufspraxis sind dramatisch gestiegen. Angesichts der globalen Herausforderungen und der voranschreitenden Digitalisierung ist die anwendungsbezogene Lehre immer komplexer geworden. Vor allem haben alle Hochschulgesetze neben dem Transfer die angewandte Forschung als Aufgabe der Hochschulen für angewandte Wissenschaften und ihrer Professorinnen und Professoren verankert. Vielleicht stärker noch als Universitäten entwickeln sie eine „Third Mission“. Sie stellen sich dem wechselseitigen Dialog mit der Gesellschaft und entwickeln – oftmals in Zusammenarbeit mit außerhochschulischen Partnerinnen und Partnern – technologische, ökonomische, soziale oder ökologische und oftmals interdisziplinäre Innovationen. Der massive Aufwuchs an Studierenden belegt, wie sehr Hochschulen für angewandte Wissenschaften den Bedürfnissen junger Menschen entsprechen. Mit ihrer Praxishöhe und dem engen Bezug zwischen Studierenden und Lehrenden sind sie auch für Personen attraktiv, die aus einem bisher vom Bildungswesen nicht angemessen erreichtem Umfeld kommen, und leisten damit einen wichtigen Beitrag für den gesellschaftlichen Aufstieg durch Bildung. Die Professorinnen und Professoren dieser Hochschulen sind insgesamt immer stärker gefragt – von Studierenden, von kleinen und mittelständischen Unternehmen und von gesellschaftlichen Einrichtungen. Die Beiträge der Politikerinnen und Politiker in diesem Sammelband belegen, dass dies auch die Politik erkannt hat.

Um das Potenzial der Professorinnen und Professoren der Hochschulen für angewandte Wissenschaften künftig noch besser zu erschließen, muss der dynamische Veränderungsprozess weitergehen. Die Lehrverpflichtungsverordnungen der Länder verharren immer noch bei dem vor 50 Jahren für eine ausschließliche Tätigkeit in der Lehre festgelegten Lehrdeputat und stellen für die vielfältigen neuen Aufgaben in Forschung, Innovation und Transfer kein Zeitbudget zur Verfügung. Hier bedarf es einer flächendeckenden Anpassung, um zu gewährleisten, dass anwendungsbezogene Lehre auch von entsprechender Forschung durchdrungen wird und neue Impulse für die Lösung von aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen aus den angewandten Wissenschaften noch besser und wirksamer hervorgehen. Angesichts der gewachsenen Komplexität ihrer vielfältigen Aufgaben, insbesondere in der Forschung, brauchen die Professorinnen und Professoren darüber hinaus auch die Unterstützung durch einen akademischen Mittelbau, zumindest durch eine wissenschaftliche Mitarbeiterin oder einen wissenschaftlichen Mitarbeiter pro Professur. Und schließlich müssen sich die Berufungsverfahren konsequent auf die typenbildende Doppelqualifikation aus wissenschaftlicher Expertise und profunder Berufspraxis fokussieren, um das spezifische Profil der Professur an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften nicht zu verwässern und auch künftig Persönlichkeiten zu gewinnen, die tragfähige Brücken zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft schlagen können und die Innovationskraft unserer Gesellschaft stärken.

Die Bundesvereinigung des *hbw* dankt allen Autorinnen und Autoren für ihre Beiträge, die aufzeigen, wie vielfältig und herausfordernd das Profil der Professur an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften heute ist und vor welchen Aufgaben der Hochschullehrerbund *hbw* in den nächsten Jahren in seiner hochschul-, wissenschafts- und verbandspolitischen Arbeit steht. Vor allem danken wir allen Mitgliedern, die in den vergangenen 50 Jahren durch ihr ehrenamtliches Engagement im *hbw* den erfolgreichen Weg unserer Berufsgruppe ermöglicht haben. Schließlich gilt unser Dank unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Geschäftsstelle des *hbw*, die uns hauptamtlich mit großem Engagement unterstützt haben. Allen Leserinnen und Lesern wünscht der Hochschullehrerbund *hbw* eine anregende Lektüre.

Nicolai Müller-Bromley
Präsident des Hochschullehrerbundes *hbw*
Juli 2022

Inhalt

Teil I: Reflexionen aus dem Kreis des <i>hbb</i>	11
Der <i>hbb</i> als Akteur in der Hochschulpolitik <i>Nicolai Müller-Bromley</i>	13
50 Jahre <i>hbb</i> – ein persönlicher Erfahrungsbericht <i>Ursula Männle</i>	61
<i>hbb</i> necesse est: Die Interessenvertretung der HAW-Professorinnen und -Professoren <i>Jochen Struwe</i>	69
Aufstieg durch Bildung – Rolle und Aufgabe der HAW <i>Franz Xaver Boos, Jörn Schlingensiepen</i>	83
Konflikte im Hochschulbereich. Muster, Folgen und systemische Lösungsansätze <i>Thomas Stelzer-Rothe</i>	97
Lehren aus der Lehre ziehen <i>Peter Riegler</i>	109
Zur Geschichte des eigenständigen Promotionsrechts der Hochschulen für angewandte Wissenschaften <i>Karla Neschke</i>	119
Anwendungsbezogene Forschung als Aufgabe der Hochschulen für angewandte Wissenschaften <i>Thomas Brunotte</i>	149

Teil II: Perspektiven von Weggefährten	171
Das Zusammenspiel von European University Association, Hochschulen für angewandte Wissenschaften und <i>hbw</i> im EU-Kontext	173
<i>Anne Lequy</i>	
Zur Zukunft der Hochschulen für angewandte Wissenschaften in den Stellungnahmen des Wissenschaftsrats	183
<i>Uta Gaidys</i>	
Die Hochschulen für Angewandte Wissenschaften als Akteure in der Hochschulpolitik	197
<i>Karim Khakzar</i>	
Zeitenwandel: Die HochschulAllianz für Angewandte Wissenschaften (HAWtech) als Wegbegleiter und Impulsgeber der großen gesellschaftlichen Transformationsprozesse	209
<i>Frank Artinger</i>	
Die HAW als Partnerinnen des Mittelstands	225
<i>Peter Ritzenhoff</i>	
Internationalisierung der HAW – Perspektiven der Auslandsmobilität	235
<i>Andreas Zaby</i>	
Attraktivität der HAW-Professur: Herausforderungen meistern und Strategien implementieren	245
<i>Ute von Lojewski</i>	
HAW als Treiber des Transfers in die Gesellschaft	255
<i>Isabel Roessler, Frank Ziegele</i>	
Hochschulrechtliche Entwicklungen und die Rolle der HAW	265
<i>Dennis Hillemann</i>	

Teil III: Stimmen aus der Politik	275
Anwendungsorientierte Wissenschaft und ihre Bedeutung für den Innovationsstandort Deutschland	277
<i>Bettina Stark-Watzinger</i>	
50 Jahre Hochschullehrerbund	281
<i>Armin Willingmann</i>	
Kai Gehring im Interview: „Den Campus zum Reallabor für den Wandel machen“	285
<i>Kai Gehring</i>	
Thomas Jarzombek im Interview: „Forschung und Innovation brauchen Freiraum“	293
<i>Thomas Jarzombek</i>	
Entfesselt die Fachhochschule!	297
<i>Christian Schaft, Tobias Schulze</i>	
Glückwunschadressen	307
Universities of applied sciences as universities without walls	309
<i>Michael Murphy</i>	
Glückwunsch des Präsidenten der Hochschulrektorenkonferenz	313
<i>Peter-André Alt</i>	
Gleichwertig und andersartig	315
<i>Bernhard Kempen</i>	
Den „Rohstoff“ Bildung konsequent nutzen	317
<i>Joe Kaeser</i>	
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	323

